Stand: 15.11.2025 23:55:26

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4067

"Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 3: Verantwortung durch Quotenregelung gerecht verteilen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/4067 vom 05.11.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5326 des VF vom 10.02.2015
- 3. Beschluss des Plenums 17/5473 vom 26.02.2015
- 4. Plenarprotokoll Nr. 38 vom 26.02.2015



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

05.11.2014 Drucksache 17/4067

Antrag

der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt, Horst Arnold, Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Dr. Linus Förster, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Martin Güll, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Ruth Müller, Kathi Petersen, Dr. Christoph Rabenstein, Doris Rauscher, Florian Ritter, Bernhard Roos, Georg Rosenthal, Harry Scheuenstuhl, Franz Schindler, Stefan Schuster. Kathrin Sonnenholzner. Diana Stachowitz, Reinhold Strobl, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert, Johanna Werner-Muggendorfer, Margit Wild, Herbert Woerlein, Isabell Zacharias SPD

Kurswechsel

in der europäischen Flüchtlingspolitik 3: Verantwortung durch Quotenregelung gerecht verteilen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und europäischer Ebene dafür einzusetzen,

- dass in der europäischen Flüchtlingspolitik ein Paradigmenwechsel stattfindet und das sog. Dublin-System, demzufolge der Ersteinreise-Staat für die Unterbringung und das Asylverfahren zuständig ist, bis spätestens 2020 durch einen gerechten und solidarischen Verteilungsmechanismus nach objektiven Kriterien, sprich eine verbindliche Quotenregelung für alle EU-Mitgliedstaaten ersetzt wird;
- dass bei der Bestimmung eines solchen Verteilungsschlüssels neben der Landesfläche und der Einwohnerzahl der EU-Mitgliedstaaten auch Faktoren wie die Wirtschaftskraft, das Arbeitslosenniveau und das Niveau der innereuropäischen (Armuts-)Migration herangezogen werden;

- 3. dass die EU-Kommission verschiedene Quotenmodelle vorlegt, die in den Mitgliedstaaten transparent gemacht und beraten werden können;
- 4. dass im Zuge der Beratungen die Akzeptanz und Aufnahmebereitschaft der EU-Bürgerinnen und Bürger mithilfe einer europaweiten Aufklärungsund Solidaritätskampagne gefördert werden.

Begründung:

Selbst bei einer fristgerechten und korrekten Umsetzung des ab 2015 vorgesehenen Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) ändert sich nichts an dem Umstand, dass einige EU-Mitgliedstaaten, nämlich die mit Außengrenzen, überproportional von Flüchtlingszuwanderung betroffen sind. Derzeit gibt es in der Europäischen Union nicht einmal eine Mehrheit dafür, auf freiwilliger Basis Relocation-Maßnahmen durchzuführen, d.h. kleinere Flüchtlingskontingente aus besonders belasteten Staaten koordiniert umzuverteilen. Insofern scheint auch der jüngste Vorstoß einiger EU-Staaten, darunter Deutschland, zugunsten freiwilliger Verteilungsquoten auf Grundlage der bestehenden Dublin-Regelungen kaum aussichtsreich.

Das derzeit geltende Dublin-System zementiert auch in der reformierten Fassung die ungleiche und unfaire Verteilung der Flüchtlinge zulasten der EU-Mitgliedstaaten mit Außengrenzen und zugunsten der EU-Binnenstaaten. Mit den bekannten menschenrechtsverletzenden Folgen für die Schutzsuchenden in den überlasteten und überforderten Grenzstaaten. Nur eine solidarische EU-Flüchtlingspolitik im Sinne einer fairen, über finanzielle Ausgleichsmechanismen hinausgehenden, verbindlichen Lastenverteilung nach objektiven Kriterien kann hier langfristig und nachhaltig für Abhilfe sorgen. Gleichzeitig würde eine Quotenregelung dazu beitragen, die aufzunehmenden Flüchtlingszahlen der einzelnen Länder besser vorhersagen und entsprechende Vorbereitungen treffen zu können.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/5326 10.02.2015

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures u.a. SPD Drs. 17/4067

Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 3: Verantwortung durch Quotenregelung gerecht verteilen

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Franz Schindler Berichterstatter: **Karl Straub** Mitberichterstatter:

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 28. Sitzung am 4. Dezember 2014 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 21. Sitzung am 10. Februar 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

26.02.2015 Drucksache 17/5473

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt, Horst Arnold, Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Dr. Linus Förster, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Martin Güll, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Ruth Müller, Kathi Petersen, Dr. Christoph Rabenstein, Doris Rauscher, Florian Ritter, Bernhard Roos, Georg Rosenthal, Harry Scheuenstuhl, Franz Schindler, Stefan Schuster, Kathrin Sonnenholzner, Diana Stachowitz, Reinhold Strobl, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert, Johanna Werner-Muggendorfer, Margit Wild, Herbert Woerlein, Isabell Zacharias SPD

Drs. 17/4067, 17/5326

Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 3: Verantwortung durch Quotenregelung gerecht verteilen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 4 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummer 18, die einzeln beraten werden soll, und die Listennummer 23, die im Einvernehmen der Fraktionen abgesetzt werden soll.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. – Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Dienstfahrzeuge für die Bayerische Eich- und Beschussverwaltung Drs. 17/2519, 17/5151 (A) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt hat

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Master-Plätze ausbauen – Hürden zwischen Bachelor und Master abbauen! Drs. 17/2548, 17/5231 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

Anlage 1
zur 38. Vollsitzung am 26. Februar 2015

3.	Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Erwin Huber, Klaus Stöttner u.a. CSU Nachhaltige und dauerhafte Finanzierung von Kurorten und Heilbädern sicherstellen Drs. 17/2783, 17/5152 (E)			
	Votum des federführe Staatshaushalt und Fi	nden Ausschusses für nanzfragen		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
4.		ınd Fraktion (BÜNDNI) n nach Bulgarien ausse	S 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführe Verfassung, Recht un	nden Ausschusses für d Parlamentsfragen		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	ENTH	
5.	Suchtprävention bei J Datengrundlage für di Drs. 17/3655, 17/5331	PD ne stark machen – ges ugendlichen – e Arbeit vor Ort schaffe	undheitliche Vorsorge en	verbessern I:
	Gesundheit und Pfleg			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			

Anlage 1
zur 38. Vollsitzung am 26. Februar 2015

6.	Inge Aures u.a. SPD Kurswechsel in der eu	eten Hans-Ulrich Pfaffr uropäischen Flüchtling - solidarisch handeln – 4 (A)	spolitik 1:	
	Votum des mitberater	FREIE WÄHLER gem nden Ausschusses für angelegenheiten sowie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
7.	Inge Aures u.a. SPD Kurswechsel in der et	eten Hans-Ulrich Pfaffr uropäischen Flüchtling äisches Asylsystem (G 5 (A)	spolitik 2:	
	Votum des federführe Verfassung, Recht un	nden Ausschusses für d Parlamentsfragen		
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
8.	Inge Aures u.a. SPD Kurswechsel in der et	eten Hans-Ulrich Pfaffr uropäischen Flüchtling Quotenregelung gerec 5 (A)	spolitik 3:	pacher
	Votum des federführe Verfassung, Recht un	nden Ausschusses für d Parlamentsfragen		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

Anlage 1
zur 38. Vollsitzung am 26. Februar 2015

9.	Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures u.a. SPD Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 4: Fluchtursachen bekämpfen, Entwicklungshilfe verstärken Drs. 17/4068, 17/5327 (A)				
	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
10.	Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Inge Aures, Volkmar Halbleib u.a. SPD Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 5: Gesamteuropäisches Einwanderungs- und Integrationskonzept erarbeiten Drs. 17/4069, 17/5328 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
11.	Antrag der Abgeordnet Joachim Unterländer u Probleme in der Pflege Drs. 17/4170, 17/5332	i.a. CSU e beheben – Überprüfu			
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU) Europäische Bankenabgabe Drs. 17/4177, 17/5292 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Berechtigte Ansprüche ehemaliger Heimkinder erfüllen – Laufzeit des Fonds Heimerziehung verlängern und Fondsmittel bedarfsorientiert aufstocken Drs. 17/4180, 17/5177 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)

Regelungen für die Beitragsberechnung der europäischen Bankenabgabe überarbeiten

Drs. 17/4192, 17/5293 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bankenabgabe für Sparkassen- und Genossenschaftsbanken verhindern Drs. 17/4193, 17/5294 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
 Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Konzept für eine Informationsstelle gegen Flucht und Vertreibung in Prag Drs. 17/4316, 17/5178 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Betäubung von Schweinen mit Helium Drs. 17/4317, 17/5141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bekämpfung der Ursachen sogenannter Armutsmigration in den Herkunftsländern Drs. 17/4319, 17/5302 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Volkmar Halbleib, Annette Karl u.a. SPD
 Sozialen Wohnungsbau in den Kommunen fördern Drs. 17/4322, 17/5180 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD

Die Realschulen nicht alleine lassen – kleinere Klassen, mehr guten Ganztag, mehr Förderung für gymnasial geeignete Schülerinnen und Schüler Drs. 17/4442, 17/5215 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. und Fraktion (SPD)

Keine Abschiebungen nach Afghanistan – Abschaffung von Kettenduldungen

Keine Abschiebungen nach Afghanistan – Abschaffung von Kettenduldungen Drs. 17/4455, 17/5329 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. und Fraktion (CSU) Plattform Gesundheitswirtschaft Drs. 17/4475, 17/5295 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zum Reformbedarf des bayerischen Petitionswesens Drs. 17/4477, 17/5330 (ENTH)

Der Antrag wird im Einvernehmen mit den Fraktionen abgesetzt

 Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl u.a. SPD Novembersteuerschätzung 2014 und Auswirkungen auf den Staatshaushalt 2015/2016 Drs. 17/4488, 17/5150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

25.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Gesundheitswirtschaft – Prävention verbessern und Kur- und Heilbäder mehr fördern!
	Drs. 17/4500, 17/5297 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Umsetzung der interfraktionellen Resolution zur Aufarbeitung der Situation ehemaliger Heimkinder in Bayern und zur Umsetzung des Fonds Heimerziehung auf Bundesebene Drs. 17/4508, 17/5181 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

27. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU Fonds Heimerziehung in der Bundesrepublik in den Jahren 1949 bis 1975 Drs. 17/4605, 17/5183 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Waldmann, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD) Informationen über die Sekte "Zwölf Stämme" weitergeben! Drs. 17/2553, 17/5298

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD Bodensee-Schifffahrts-Ordnung (BSO) Drs. 17/3189, 17/5158

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bildungsgutscheine für die Meisterausbildung Drs. 17/3293, 17/5162

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
 Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Hände weg vom § 13a Einkommensteuergesetz – vereinfachte Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen erhalten
 Drs. 17/3716, 17/5147 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Berichtsantrag zur Breitbandversorgung von Schulen in Bayern Drs. 17/4324, 17/5163

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Keine restriktiven Vorgaben für die Testphase zur Weiterentwicklung des bayerischen Gymnasiums Drs. 17/5028, 17/5165

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

der den Antrag für erledigt erklärt hat

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Abgrenzung der FFH-Meldungen bürger- und kommunalfreundlicher gestalten – Mehr Zeit für aufwändige Recherche Drs. 17/5033, 17/5194

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Informationsmaterialien zur "Mittelstufe Plus" zur Verfügung stellen Drs. 17/5202, 17/5291

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

der den Antrag für erledigt erklärt hat

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) ÖPNV-Förderung: Ländlichen Raum und Mittelstand nicht benachteiligen Drs. 17/4473, 17/5245 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z